

Gesamtwirtschaft. Was die Situation des Gewerbes anlangt, so kann Überlieferung sowohl Chance als auch Risiko bedeuten. Eine Chance stellt die rasche Entwicklung der Fertigkeit der Beschäftigten dar. Eine Chance stellt die rasche Entwicklung der Fertigkeit der Beschäftigten dar. Eine Chance stellt die rasche Entwicklung der Fertigkeit der Beschäftigten dar.

Im übrigen ist aus ökonomischer Sicht bezüglich der Auswirkungen eines EWR-Berichts des Fürstentums auf das Gewerbe zu differenzieren²²: Die Marktchancen des lokalen Klein- und Mittelgewerbes wie Tischlerei, Cofleur, kleine Restaurants usw. hängen direkt von der Nachfrage ab. Aufgrund der zu erwartenden positiven allgemeinen Entwicklung nach einem EWR-Ja dürfte diese Nachfrage gestärkt werden. Positive Folgenwirkungen dürften sich ebenfalls für die Zulieferer von exportorientierten Firmen ergeben. Was die Lage der gewerblichen Unternehmen und der kleineren Industriebetriebe anlangt, so sind innenwirtschaftliche ebenfalls Sekundärwirkungen von der Industrie zu berücksichtigen. Eine gewisse Ausgabefähigkeit erhöht für die ebenso zu Buche wie für die Klein- und Mittelgewerbe. Inwieweit wiederum darauf hinzuwirken, dass sich das schweizerische EWR-Wesen nach Auflassung massgeblicher Ämter für die drei Gewerbestufen negativ auswirkt, ist und noch zu beurteilen. Für die gewerblichen Zulieferer entstehen besonders schwierige Probleme, wenn Abnehmer aufgrund ihrer Exportorientierung Standortverlagerungen ins Ausland vornehmen. In vielen Fällen sind sie nicht in der Lage, den Abnehmern zu folgen.²³

²² Vgl. dazu und zum nachträglichen Bericht: Auswirkungen für die Industrie standort Schweiz und Liechtenstein, S. 1.

²³ Vgl. Bericht: Auswirkungen für die Industrie standort Schweiz und Liechtenstein, S. 3.